



Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung



Unterstützt vom Ministerium für
Innovation, Wissenschaft, Forschung und
Technologie des Landes NRW



Das Vorhaben wird von der Europäischen
Union kofinanziert, Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung.



ANTWORT

Abschlussveranstaltung

Lebenswissenschaftliche Innovations- plattform Dortmund

Montag, 19.5.2008 · 13.00 – 19.00 Uhr
Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie
Hörsaal · Otto-Hahn-Str. 11 · 44227 Dortmund

Vorname

Name

Firma/Organisation

PLZ/Ort

Land

E-Mail

Bitte schicken Sie Ihre Antwort per Fax: +49 231/9742-159 oder
per E-Mail bis zum 14.5.2008 an

Jennifer Szentarra
BioMedizinZentrumDortmund
Otto-Hahn-Straße 15
44227 Dortmund
Tel.: +49 231/9742-180
Fax: +49 231/9742-159
E-Mail: szentarra@tzdo.de

Wir behalten uns vor, Absagen auszusprechen, sollten mehr
Anmeldungen eingehen, als Plätze vorhanden sind.



Science2Business Spring

Montag, 19.5.2008 · 13.00 – 19.00 Uhr

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG
der Lebenswissenschaftlichen
Innovationsplattform Dortmund

Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie
Hörsaal · Otto-Hahn-Str. 11 · 44227 Dortmund



tu technische universität
dortmund



Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23. Juni 2006 gab NRW-Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart den Startschuss für die Lebenswissenschaftliche Innovationsplattform Dortmund (LIP).

Die Plattform bündelt

bislang isoliert betriebene Ansätze der Lebenswissenschaften im Ruhrgebiet und unterstützt die Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in die Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte und Therapien. Partner der LIP sind das Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie (MPI), die Ruhr-Universität Bochum, die Technische Universität Dortmund sowie das BioMedizinZentrumDortmund. Diese betreiben engen Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in den drei folgenden Zentren: Zentrum für Systembiologie (ZfS), Zentrum für Angewandte Chemische Genomik (ZACG) und Zentrum für Angewandte Proteomik (ZAP).

Nach nunmehr zwei Jahren

intensiver Arbeit und zum Ende der Förderperiode Mitte 2008 ist es nun an der Zeit, eine Zwischenbilanz zu ziehen. Im Rahmen dieser Science2Business Veranstaltung werden die erzielten Ergebnisse in Vorträgen und im Rahmen einer Postersession präsentiert. In einer weiteren Vortragsession zeigen Vertreter der Industrie Möglichkeiten zur gemeinsamen Verwertung auf.

Wir laden Sie herzlich nach Dortmund ein

und würden uns freuen Sie zum Gedankenaustausch begrüßen zu dürfen.



Prof. Roger S. Goody
MPI Dortmund



Guido Baranowski
TZM GmbH



Montag, 19. Mai 2008

13:00 Ankunft / Postersession

14:00 Begrüßung

Prof. Roger S. Goody

Geschäftsführender Direktor MPI

Guido Baranowski

Geschäftsführer der TechnologieZentrumDortmund Management GmbH

Session 1 Präsentation der in den Zentren erzielten Ergebnisse

14:15 Überblick Lebenswissenschaftliche Innovationsplattform Dortmund

André van Hall

Leitung BioMedizinZentrumDortmund

14:30 Zentrum für Systembiologie

Prof. Alfred Wittinghofer

Direktor MPI, Abt. Strukturelle Biologie

15:00 Zentrum für Angewandte Chemische Genomik

Prof. Herbert Waldmann

Direktor MPI, Abt. Chemische Biologie

15:30 Zentrum für Proteomik

Prof. Helmut E. Meyer

Ruhr-Universität Bochum,

Leiter Medizinisches Proteom-Center

16:00 Pause / Postersession



Session 2 Anwendungsperspektiven: Kooperationen für die Verwertung

16:30 Technologietransfer in NL

Dr. Jan Jonker

Senior Projectmanager,
Ontwikkelingsmaatschappij Oost Nederland

16:50 Kooperationen Industrie/akademische Arbeitskreise
N.N.

Bayer Schering Pharma AG

17:10 Protagen – möglicher Verwerter vor Ort

Dr. Christoph Hüls

Geschäftsführer Protagen AG

17:30 Lead Discovery Center –
Brückenschlag zwischen Forschung und
pharmazeutischer Industrie

Dr. Bert Klebl

Geschäftsführer Lead Discovery Center GmbH

17:50 Diskussion, Posterpräsentation und Gedanken-
austausch mit abschließendem Imbiss



Gesamtmoderation: André van Hall
Leitung BioMedizinZentrumDortmund